Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 13 (1937-1938)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Juni 1938
Nr. 9, 13. Jahrg.

Schweizer Garten

Das Sorgenkindchen...

SIE MAG NICHT ESSEN.

SIE MAG NICHT SPIELEN.

DIE LEHRERIN IST AUCH NICHT RECHT ZUFRIEDEN.

DA HILFT NUR EINES: OVOMALTINE.

DENN OVOMALTINE STÄRKT KÖRPER UND NERVEN UND FÖRDERT DAS WACHSTUM.

Nur Ovomaltine schafft Ovomaltine-Erfolge

Ovomaltine ist eine wirkliche Hilfe für das nervöse Kind. Kinder müssen durch die Nahrung nicht nur die täglich verbrauchten Kräfte ersetzen, sondern sie müssen überdies auch wachsen. Sie reagieren auch auf schädliche Einflüsse viel stärker als Erwachsene. Darum ist für sie nur die beste Nahrung gut genug, und das Beste ist morgens zum Frühstück oder vor dem Schlafengehen

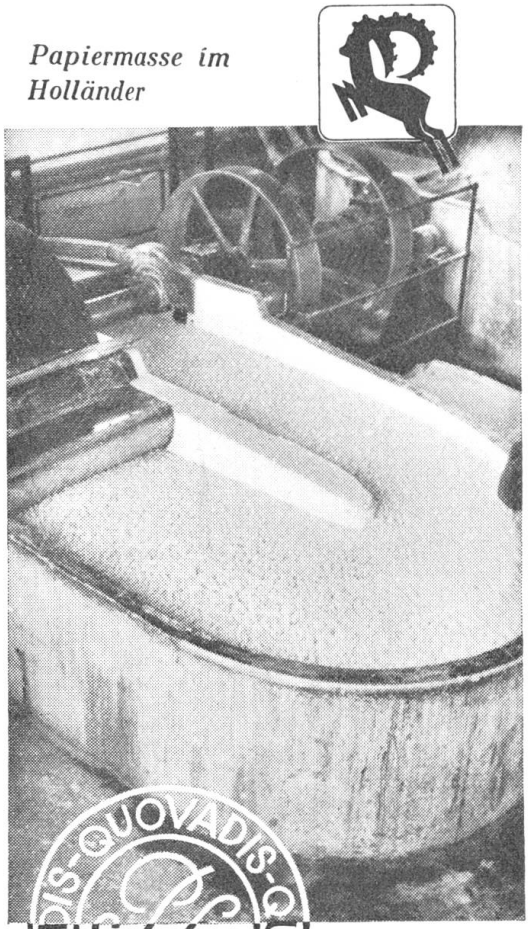
EINE TASSE OVOMALTINE

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.– und Fr. 3.60 überall erhältlich

Dr. A. WANDER A-G, BERN

A 353

Papiermasse im Holländer



eines der meistverbrauchten Schreibmaschinen-Papiere.

Ausserordentlich günstig — trotzdem gut gelatiniert, also radierfest, typenschonend, mit sammetartiger Oberfläche. Das Papier für anspruchsvolle Grossverbraucher. Ohne Wasserzeichen als Hartpost.

Papierfabrik

LANDQUART

Die Redaktion des Schweizer-Spiegels bittet die Mitarbeiter, Einsendungen unter allen Umständen Rückporto beizulegen. Für die Rücksendung von Manuskripten, denen kein Rückporto beiliegt, kann keine Verpflichtung übernommen werden.

Schweizer Spiegel

„Guggenbühl und Hubers Schweizer-Spiegel"
eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl), Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.
Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, 1/2 Seite Fr. 200, 1/4 Seite Fr. 100, 1/8 Seite Fr. 50, 1/16 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseratenabteilung: Dr. Josef Studer.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:		Ausland:	
12 Monate	Fr. 15.—	12 Monate	Fr. 15.—
6 „	„ 7.60	6 „	„ 7.60
3 „	„ 3.80	3 „	„ 3.80

Postcheckkonto Bern III 5152

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG
ZÜRICH

LA
Ziehung 11. Juni 1938
5. TRANCHE
(gelbe Lose)
Kaufen Sie eine Serie von 10 Losen unter dem „Roten Kleeblatt"-Verschluss zum Preise von Fr. 50.—. Damit sichern Sie sich mindestens 1 Treffer und haben zudem noch weitere 9 Gewinnchancen. Die glücklichen Gewinner der Haupttreffer der 1. und 2. Tranche waren im Besitze einer Serie von 10 Losen.
Aber auch der Einzellos-Käufer hat seine Chancen. Den Haupttreffer von Fr. 50,000.- der 3. Tranche gewann ein zur Zeit stellenloser Kaufmann.
Einzellospreis Fr. 5.—
Total 25,114 Treffer, von denen 24,000 zu Fr. 10.— nach 10 zweistelligen Endzahlen ermittelt und alle übrigen 1114 Treffer einzeln gezogen werden.
Nach Ausverkauf der 5. Tranche setzt sofort der Losverkauf der 6. Tranche ein.
Nächste Ziehung 12. Juli 1938
Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Landesausstellungs- und National-Lotterie, Löwenstr. 2 (Schmidhof), Zürich, Telephon 58.632. Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der A.G. Orell Füßli-Annoncen und Publicitas A.G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleeblatt"-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen.
LANDESAUSSTELLUNGS-
und National-Lotterie